Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/367

Sachgebiet 93

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katzer, Dr. Burgbacher, Mick, Dr. Pinger, Vogt und Genossen

betr. Schließung des Bundesbahn-Ausbesserungswerkes Köln-Nippes

Unter den Angehörigen des Bundesbahn-Ausbesserungswerkes Köln-Nippes herrscht Beunruhigung über Nachrichten, wonach die Schließung dieses Ausbesserungswerkes beabsichtigt sei.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß der Vorstand der Deutschen Bundesbahn bei dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die Auflösung des Ausbesserungswerkes Köln-Nippes beantragt hat?

2. Wenn ja, was sind die Gründe für diese Absicht?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die Tatsache, daß die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn noch am 31. Oktober 1966 in einem Rundschreiben Bundesbahnbediensteten aufgefordert hat, sich für einen Wechsel zu dem Ausbesserungswerk Köln-Nippes zu melden, bei dem „ein sicherer und angemessener Arbeitsplatz" geboten werden könne?

4. Trifft es zu, daß der Referent 27 der Hauptverwaltung der Bundesbahn auf einer Hauptfachgruppenkonferenz in Opladen am 12. Oktober 1967 das Ausbesserungswerk Köln-Nippes als ein für die Zukunft sicheres Werk bezeichnet hat?

5. Wie viele Bedienstete sind aufgrund derartiger Erklärungen der Bundesbahn-Hauptverwaltung in den letzten Jahren zum Ausbesserungswerk Köln-Nippes übergewechselt?

6. Besteht bereits ein Plan über die zukünftige Beschäftigung der bisher beim Ausbesserungswerk Köln-Nippes tätigen Personen und was sieht er ggf. vor?

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

7. Ist insbesondere die Unterbringung der Beschädigten und Kriegsversehrten sowie der älteren Arbeitnehmer sichergestellt?

8. Welche Investitionen hat die Deutsche Bundesbahn in den letzten zehn Jahren im Ausbesserungswerk Köln-Nippes getätigt? Wären derartige Investitionen bei der Schließung des Werkes verloren?

9. Trifft es zu, daß die Stadt Köln bei einem Umbau der Unterführung Mauenheimer Straße auf einen Betrag von etwa 1,8 Mio DM verzichten würde, falls das Ausbesserungswerk Köln-Nippes bestehen bleibt?

Bonn, den 4. Februar 1970

Katzer
Dr. Burgbacher
Mick
Dr. Pinger
Vogt
Berger
Breidbach
Franke (Osnabrück)
Dr. Frerichs
Härzschel
Hauser (Bad Godesberg)
Horten
Frau Jacobi (Marl)
Dr. Kliesing (Honnef)
Köppler
Lenze (Attendorn)
Dr. Luda
Lücke (Bensberg)
Memmel
Müller (Niederfischbach)
Müller (Remscheid)
Rawe
Rommerskirchen
Rösing
Russe
Dr. Schröder (Düsseldorf)
Dr. Unland
Volmer
Winkelheide